

SPD Ortsverein Kleinrinderfeld

– **Presseinformation** –

SPD Kleinrinderfeld und Freie Bürger Kleinrinderfeld helfen mit 500 € den Kindern in Zentralafrika



Bei der letzten Vorstandssitzung beschlossen der SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld und die Freien Bürger Kleinrinderfeld, von den am Weihnachtsmarkt im Dezember erzielten Einnahmen 500 € für die Kriegswaisen in Burundi zu spenden.

Mit dem Betrag – wendete sich der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Dominik Hetzer bei der Scheckübergabe an Pfarrer Zacharias Nitunga – wollen wir das von Ihnen in Ihrem Heimatland gegründete Waisenhaus unterstützen und den vom Bürgerkrieg schwer traumatisierten jungen Menschen helfen, dort eine neue Heimstatt zu finden.

Für die großzügige Geste – so Pfarrer Zacharias Nitunga gegenüber der Presse – zolle ich dem SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld und den Freien Bürgern Kleinrinderfeld meinen höchsten Respekt. In Burundi bedürfen unzählige Kriegswaisen unserer Zuwendung. Dank der Spende können wir einigen von ihnen wieder eine Zukunft geben.

Unser Foto entstand bei der Scheckübergabe. Es zeigt (von links) Pfarrer Zacharias Nitunga, die Erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder, den stellvertretenden SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Arnold Henneberger und den SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Dominik Hetzer. Beruflich verhindert und deshalb leider nicht mit auf dem Bild: Der Vorsitzende der Freien Bürger Kleinrinderfeld, Berthold Haaf.